



Goethe-Universität
Varrentrappstr. 40-42 (HPF 30)
60486 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Claudius Wagemann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Claudius Wagemann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Research Design im WS17/18.

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen.

Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen und Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Niemeyer oder Herr Dr. Tillmann zur Verfügung (E-Mail: evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de oder Telefon: 069-798-24622 / 24618).

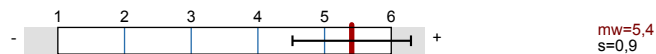
Prof. Dr. Claudius Wagemann

Research Design (8331)
Erfasste Fragebögen = 27



Globalwerte

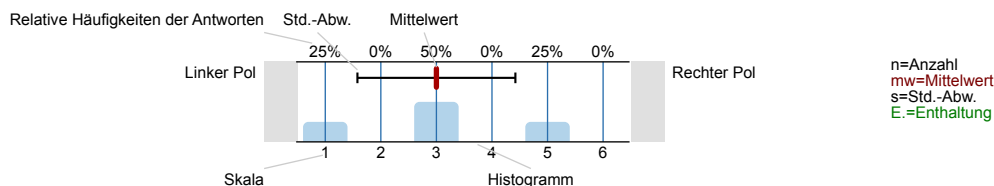
Globalwert (Frage:1-7)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

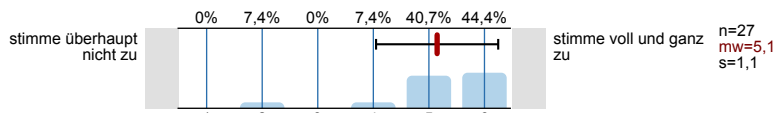
Legende

Fragestext

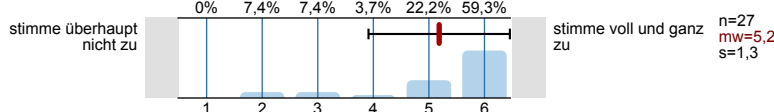


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

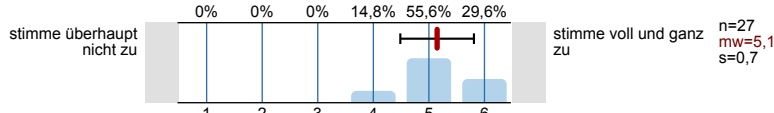
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



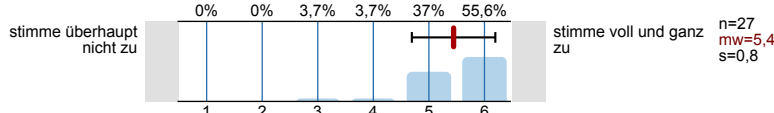
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



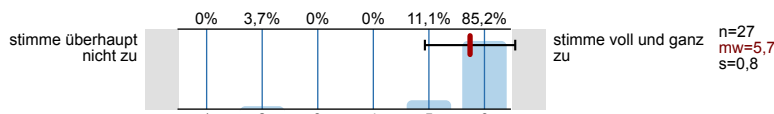
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



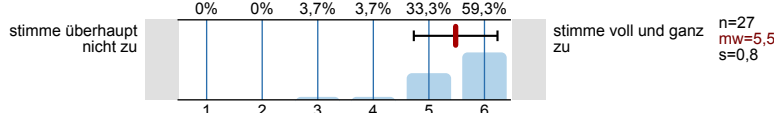
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.



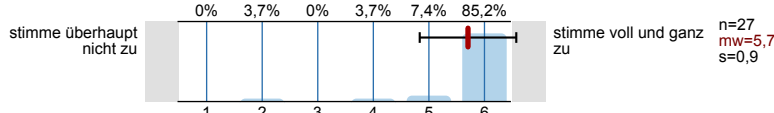
1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.



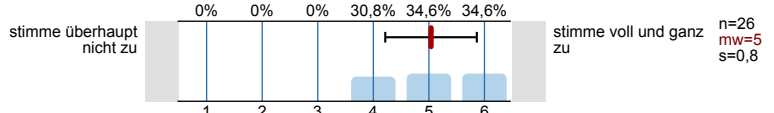
1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.



1.7) Der/die Lehrende achtet darauf, eine wertschätzende Lehr-/Lernatmosphäre herzustellen.



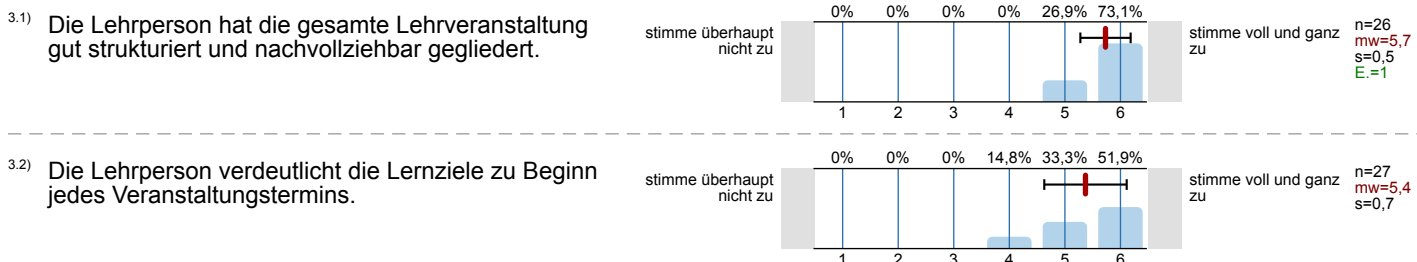
1.8) Meine Mitstudierenden tragen zu einer konstruktiven Lernatmosphäre bei.



2. Ergänzung Motivieren und lerndienliche Atmosphäre schaffen

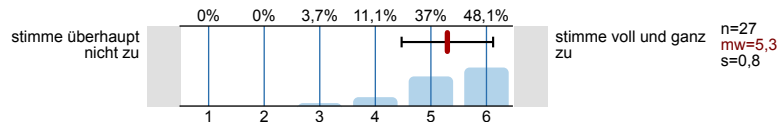


3. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen

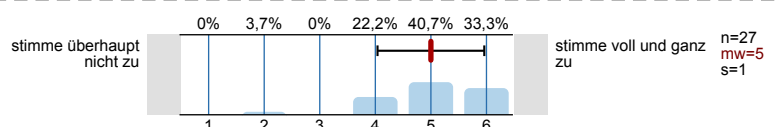




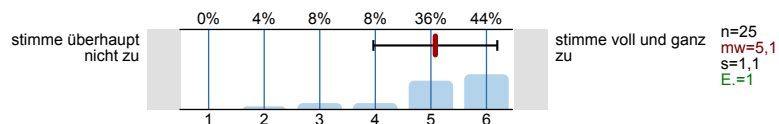
3.16) Die Lehrperson stellt Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit geben, zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden haben.



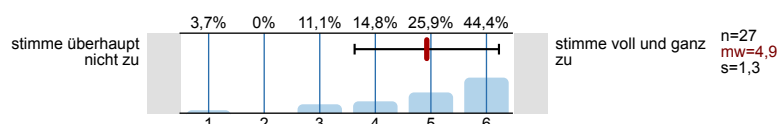
3.17) Die Lehrperson vergewissert sich, dass die Studierenden zentrale Aspekte verstanden haben, bevor er/sie im Stoff weitergeht.



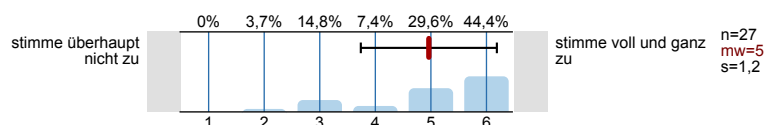
3.18) Die Lehrperson regt die Studierenden dazu an, die Richtigkeit ihrer Beiträge/Antworten selbst zu überprüfen.



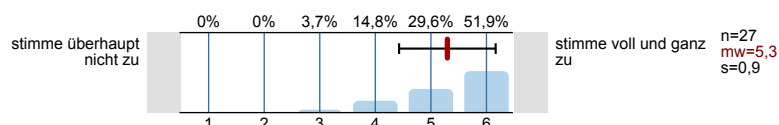
3.19) Die Lehrperson setzt Modelle, Graphiken oder Schemata so ein, dass sie das Verständnis komplexer Sachverhalte erleichtern.



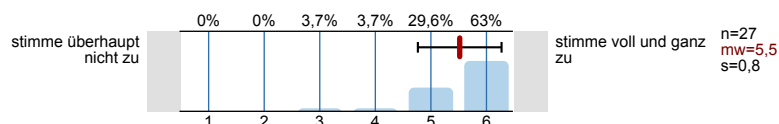
3.20) Die Lehrperson bietet hilfreiche Materialien (Reader, Handouts) zur Lehrveranstaltung an.



3.21) Die Lehrperson setzt zielführend geeignete Medien zur Vermittlung von Sachverhalten ein.

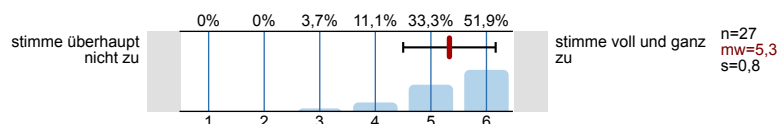


3.22) Die Lehrperson gestaltet Tafelbild, Folien oder PowerPoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.

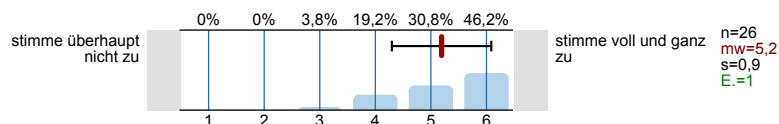


4. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

4.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.

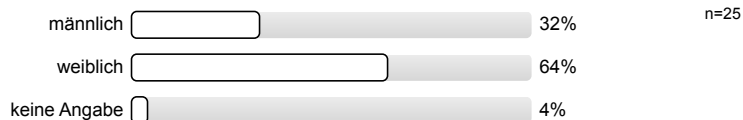


4.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).

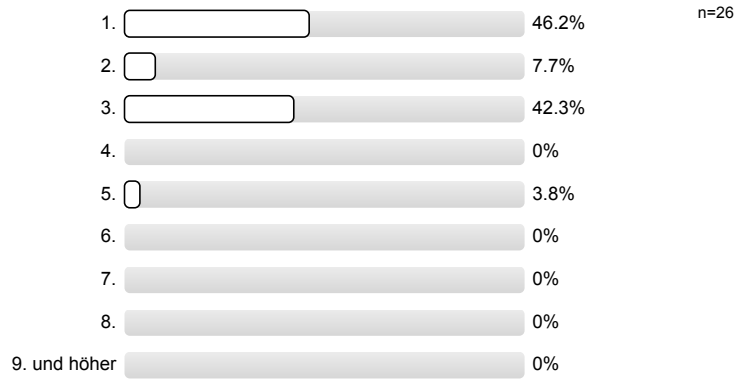


5. Angaben zu Ihrer Person und ihrem aktuellen Studiengang

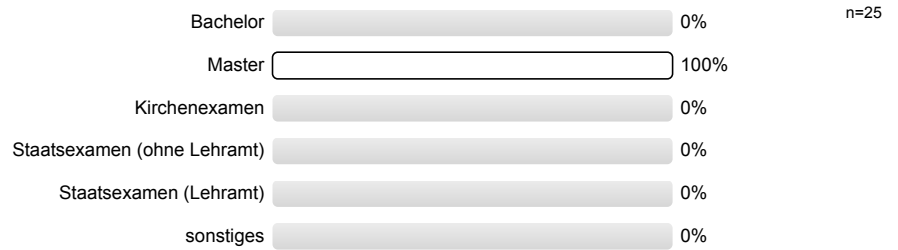
5.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



5.2) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



5.3) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Sarah Schmidt oder Jana Niemeyer (Ive-pilot@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profilinie

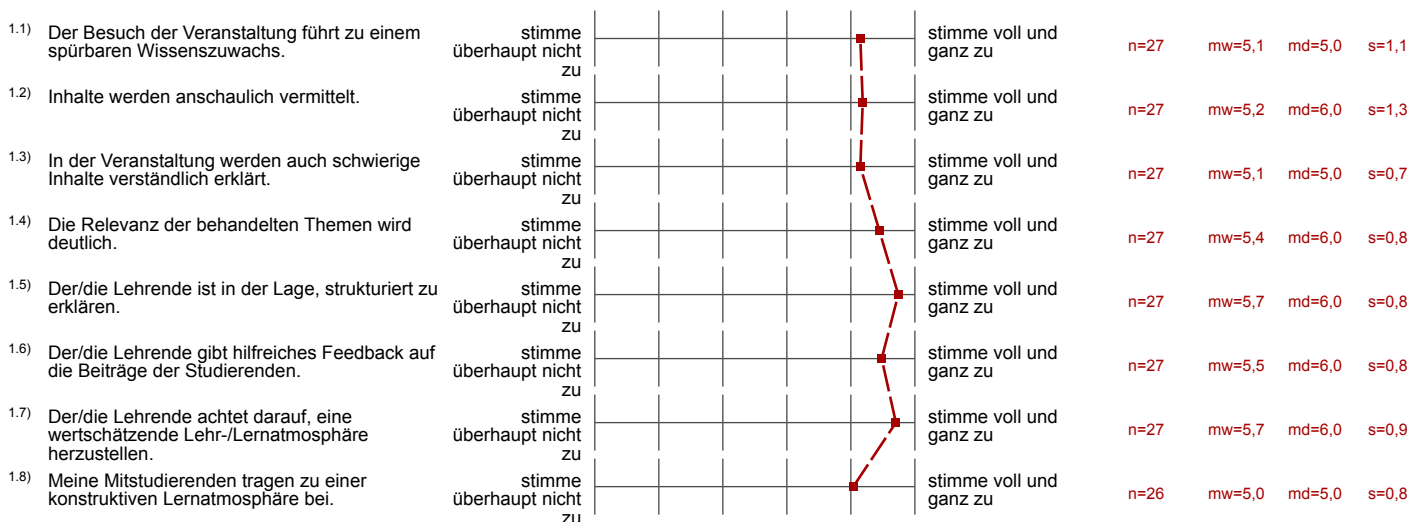
Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Claudius Wagemann

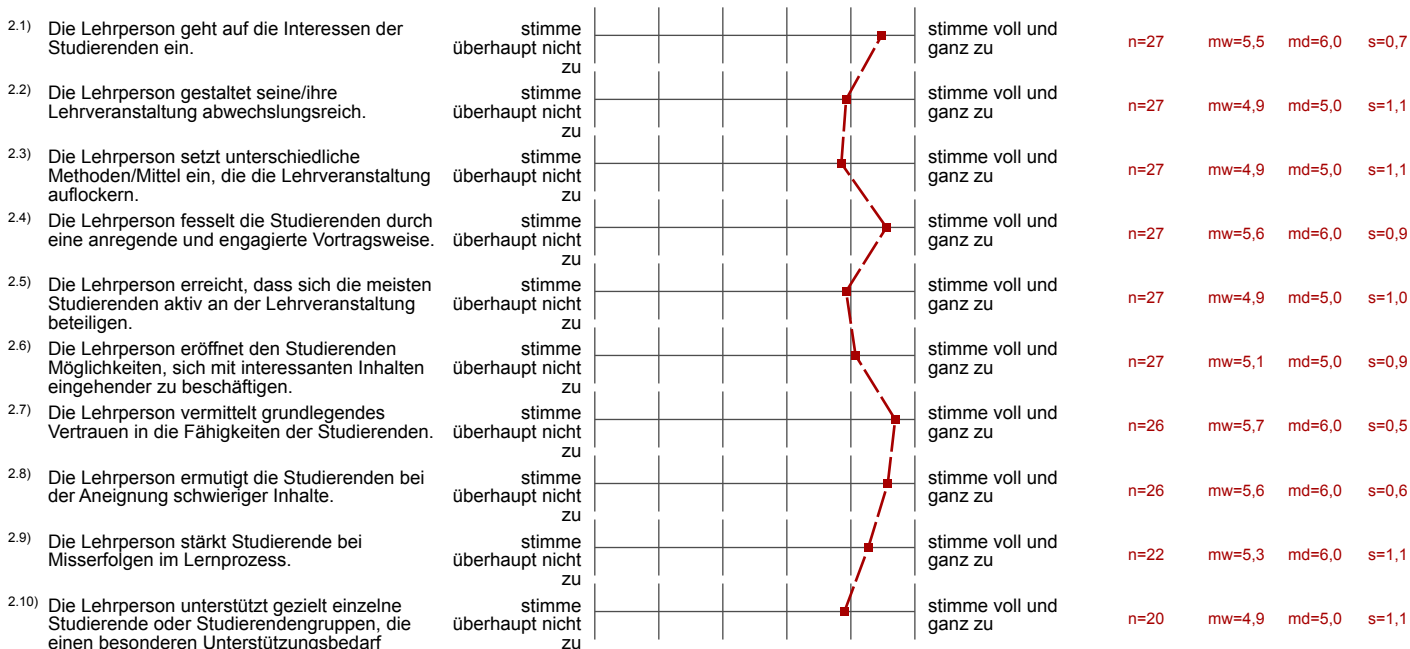
Titel der Lehrveranstaltung: Research Design (8331)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Angaben zur Lehrveranstaltung



2. Ergänzung Motivieren und lerndienliche Atmosphäre schaffen



3. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen



3.2) Die Lehrperson verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,4	md=6,0	s=0,7
3.3) Die Lehrperson präsentiert den Stoff stimmig und kohärent.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,6	md=6,0	s=0,7
3.4) Die Lehrperson drückt sich klar und verständlich aus.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=26	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
3.5) Die Lehrperson erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,4	md=6,0	s=0,9
3.6) Die Lehrperson gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitragen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,6	md=6,0	s=0,8
3.7) Die Lehrperson gibt Impulse, die zu einem tieferen Verständnis des Lerninhalts /Stoffs beitragen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,4	md=6,0	s=0,8
3.8) Die Lehrperson gibt bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
3.9) Die Lehrperson erläutert auch komplexe wissenschaftliche Studien/Experimente so, dass das methodische Vorgehen verständlich	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=26	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
3.10) Die Lehrperson hebt wichtige Aspekte besonders hervor.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
3.11) Die Lehrperson fasst die wichtigsten Aspekte zusammen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,5	md=6,0	s=0,8
3.12) Die Lehrperson wiederholt und vertieft besonders schwierige Aspekte ausreichend.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,2	md=5,0	s=1,0
3.13) Die Lehrperson stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
3.14) Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum Vorwissen der Studenten her.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
3.15) Die Lehrperson stellt immer wieder Bezüge zum bereits behandelten Stoff her.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
3.16) Die Lehrperson stellt Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit geben, zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
3.17) Die Lehrperson vergewissert sich, dass die Studierenden zentrale Aspekte verstanden haben, bevor er/sie im Stoff weitergeht.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,0	md=5,0	s=1,0
3.18) Die Lehrperson regt die Studierenden dazu an, die Richtigkeit ihrer Beiträge/Antworten selbst zu überprüfen.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=25	mw=5,1	md=5,0	s=1,1
3.19) Die Lehrperson setzt Modelle, Graphiken oder Schemata so ein, dass sie das Verständnis komplexer Sachverhalte erleichtern.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=4,9	md=5,0	s=1,3
3.20) Die Lehrperson bietet hilfreiche Materialien (Reader, Handouts) zur Lehrveranstaltung an.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,0	md=5,0	s=1,2
3.21) Die Lehrperson setzt zielführend geeignete Medien zur Vermittlung von Sachverhalten ein.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,3	md=6,0	s=0,9
3.22) Die Lehrperson gestaltet Tafelbild, Folien oder PowerPoint-Präsentationen leserlich und übersichtlich.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,5	md=6,0	s=0,8

4. Ergänzung Kommunikation in der Veranstaltung

4.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=27	mw=5,3	md=6,0	s=0,8
4.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=26	mw=5,2	md=5,0	s=0,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

1.9) Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Minuten)

- 2
- 3
- 3,0
- 4
- 6
- 10
- 30-
- 45
- 60 (2 Nennungen)
- 70
- 90
- 120 (9 Nennungen)
- 150
- 180
- 300
- 360
- 420

1.10) Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- - Kursende vor Weihnachten, durch 3 Stundenformat kann zudem ausführlich diskutiert werden und die Methoden können besser besprochen werden
 - Referate über die Applikationstexte helfen, dabei seine eigene kritische Auseinandersetzung mit Veröffentlichungen zu stärken. Durch Diskussion der Texte zeigt sich, dass man nicht alleine mit seinen Kritikpunkten/Fragen/Anmerkungen ist.
 - Dozent gibt einen sehr guten Überblick über die Methoden
- - Struktur des Seminars
 - knowledgeable professor
 - good mix of theory and application
- - excellent overview of research designs and methods to collect data
 - great level of practical application
 - presentations and class interactions radiate enthusiasm about the topic, making it more engaging and easier to learn
- -drei-Stunden-Format
 - Application text
 - Fragen an den Autoren der Texte
- -sehr gut strukturiertes Seminar, ein roter Faden ist deutlich erkennbar
 - Der Professor erklärt jedes Thema ausführlich und beantwortet alle Fragen
 - Dass die Veranstaltung 3 Stunden die Woche einnimmt empfinde ich als sehr angenehm
- 1) Hohe Relevanz für das weitere Studium
 2) Deutliche Kennzeichnung von elementarer Literatur für den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit/Master-Thesis
 3) Interessante Textlektüre
- 1. Angenehme und produktive Arbeitsatmosphäre.
 2. Gute Zeiteinteilung inklusive dem Veranstaltungsende im Dezember.
 3. Gutes Konzept bei der Präsentation der Inhalte.
- 1. Der Zeitrahmen (3 Stunden Block bis Weihnachten)

- 2. sehr guter Überblick über Designs und Methoden der Sozialwissenschaften
- 3. Kompetenter und sympathischer Dozent

- 1. Man bekommt einen Überblick über existierende Research Methoden und deren Vor- und Nachteilen
 - 2. Ich (im Bachelor nur qualitative Methoden behandelt) habe die "Angst" vor quantitativen Methoden verloren.
 - 3. Gute Vorbereitung auf die Masterarbeit
- 1. Präsentationen
- 1. Well structured and organized
 - 2. Very interesting and not boring
 - 3. Great choice of topics/methods,,, helpful.
- 1. Herr wagemann schafft es auch jemanden der nur wenig methodische Erfahrung hat, seine Inhalte verständlich zu machen.
 - 2. Das 3-sündige Format der Veranstaltung
 - 3. Die Textauswahl
- 3 hours block + end before Christmas
 - Clear explanations even for those who are not familiar with the topics dealt with
 - Professor always available and helpful
- >endet vor Weihnachten
 - >gute und verständlich erklärte Sachverhalte
 - >Literaturhinweise für eigene spätere Forschungen
- Application Text
 - immer willkommene nachfragen
 - Wichtige Grundlagen werden über aktuelle Beispiele vermittelt
- Auf Englisch
 - Disent, der auch wirklich im Wissenschaftsbetrieb etabliert ist
 - Es können immer lebendige Beispiele gegeben werden
- Das 3 Stunden Format
 - Die textauswahl (Application texts)
- Didaktische Fähigkeiten des Dozierenden
 - Relevanz für das Masterstudium
- Gute Übersicht über die Vielfalt und den Sinn von Forschungsdesigns, ohne dass Methoden studiert werden müssen. Man bekommt einen breiten Eindruck und kann entscheiden, was einem zusagt.
- Hintergrundwissen, aktive Gestaltung, Kursinhalte werden in Kontext und Bezug zueinander gesetzt
- Interessante Lernenmaterials
 - Humorvoller Professor mit sehr hoher Teaching-Qualifikation
 - Gute Teamarbeit im Seminar
- Klares Konzept, eindeutige Erklärungen, angenehme Atmosphäre
- Prof. kann schwere Inhalte sehr gut einfach erklären und mit einem Wortschatz der sich einprägt
 - Gute Alternative Kurse kompakt bis Ende Dez. durchzuführen
- Sehr guter Dozent, sehr anschauliche Darstellung über PP Präsentationen, gute Aufteilung in Theorie und Praxis
- gute lernatmosphäre
- viel Diskussion, englische Sprache, kleine Lerngruppe
- 1.11) Bitte nennen Sie drei Punkte, durch die diese Veranstaltung verbessert werden könnte:
- -
 - - it starts at 9.00
 - a lot of content overlaps with other courses of the lecturer
- -Eventuell noch konkretere Darstellung der einzelnen Research Designs an weiteren Beispielen.
 - Manchmal wäre es gut gewesen zu sehen, wie Themenblöcke durch unterschiedliche Research Designs dargestellt werden können.
 - Also Konzentration auf einige wenige Themenblöcke in den Applicationtexts

- -ein QCA-Text als Application Text
- -mir persönlich hätte es gefallen, wenn wir im Plenum mehr über die möglichen Auswertungsmethoden eines Interviews gesprochen hätten
- 1. Mir war nicht immer ganz klar auf was ich bei den zu lesenden Texten zu achten hatte, was aber auch mit meinen beschränkten methodenkenntnissen zu tun hatte. Eventuell wären Leitfragen hilfreich. Ansonsten fand ich alles gut
- 1. Texte, die den Inhalt wesentlicher erklären
- 1. kein zusätzliches assignment im Januar (Review)
- >durch die Referate kommen nicht immer gute Inhalte an
 - >Texte sollten ausschließlich solche sein, die gut sind
 - >die einzelnen Research Designs könnten noch konkreter an Beispielen dargestellt werden
- Anwendungstexte aus anderen politikwissenschaftlichen Bereichen, stärkerer Einbezug von anderen Forschungsperspektiven, Situierung der eigenen Forschungslogik in Bezug zu anderen Perspektiven
- Beispiele passten teilweise nicht zum Sitzungsthema, die letzten drei Sitzungen waren in ihrem Konzept deutlich unklarer als die vorherigen
- Für Masterstudierende könnte der Inhalt auch etwas anspruchsvoller sein. Aufgaben zur Übertragung der Inhalte auf das eigene Forschungsprojekt wären sinnvoll
- Manchmal muss zuviel pro Woche gelesen werden
Vielleicht ein bisschen mehr von der Quantität der zu lesenden Seitenzahlen herunterschrauben
- Mehr Visualisierung von Studenten
- Mir hat alles gefallen
- Starting from 0 during the first sessions
- mehr Visualisierung (v.a. bei den Referaten)
- Überleitung zwischen Theorie und Praxis könnte verbessert werden, indem beispielsweise fiktive Forschungsdesigns erdacht werden. Anwendung bleibt für "Neulinge" auf dem Gebiet ungreifbar.

5. Angaben zu Ihrer Person und ihrem **aktuellen** Studiengang

^{5.4)} Zum Thema Lehrveranstaltungsevaluation möchte ich noch anmerken...

- - I am very glad I took this module.
- Frohe Weihnachten
- Gutes Format! Die 3-stündigen Sitzungen sind zwar anstrengender, aber inhaltlich intensiver und gewinnbringender. Bitte beibehalten. Ende des Seminars vor Weihnachten erleichtert den Studierenden die Arbeit in den letzten Semestermonaten (Januar, Februar, März).
- zu lang